



ARBEIT & GESELLSCHAFT SIND MEINE THEMEN

«Gesellschaftsingenieurin» sei der passende Beruf für mich, meinte eine Zukunftsforscherin anlässlich einer Standortbestimmung. Damals konnte ich nicht viel mit diesem Begriff anfangen. Ich war unterwegs mit meiner Laufbahn als Personalchefin und bereitete den Umstieg vor in die Bereiche Kultur und Kommunikation. Heute entspricht dieses Berufsfeld meinem Selbstverständnis.

«Umwege erhöhen die Ortskenntnis». Stimmt. Meine vielfältigen Ortskenntnisse können Ihnen nützlich sein. Und falls Sie Umwege gegangen sind, lehnen Sie sich entspannt zurück, und wertschätzen Sie diese.

DIE AMBIVALENZ DER ARBEIT

Meine zweite Karriere begann rund um die letzte Bankenkrise. Mein Job in einer renommierten Privatbank löste sich auf und endete in einer persönlichen Sinnkrise. Was sollte ich mit meinem (Berufs-)Leben anfangen? Nach der Paradeplatz- und Deux-Pièces-Zeit entdeckte ich als Quereinsteigerin das Gesundheitswesen.

Aus der geplanten Episode wurde peu à peu meine Berufung: Seit 2010 engagiere ich mich nun in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Themen rund um die soziale bzw. gesellschaftliche Nachhaltigkeit — auch von Unternehmen — treiben mich um. Mittlerweile leite ich Projekte im Stiftungs- und Bildungsumfeld, die sich mit gesellschaftsrelevanten Fragen beschäftigen. Dabei interessiere ich mich seit je genauso für das Individuum. Was bedeutet die Langlebigkeit für uns Menschen, für die Gestaltung der Zukunft der Arbeit?

WENN SICH NEUE TÜREN ÖFFNEN

Ich möchte Ihnen Mut machen, das zu verfolgen, was Ihnen wirklich entspricht. Sie werden neue Türen öffnen. Manchmal früher, manchmal später, unabhängig von Ihrem Lebensalter. Ich bin überzeugt: Die eigenen Talente und das Erfahrungswissen lassen sich immer wieder



neu bündeln. Sie werden Ihre Stärken im bisherigen Umfeld oder auf neuen Parketten wirkungsvoll einbringen — sei es in der Erwerbsarbeit, sei es in der Arbeit für die Gesellschaft, sei es in der Kombination von beidem.

Natürlich braucht es einen Effort hin zu dem, was Sie wollen. Meine Neuorientierungen waren erfolgreich, weil der Leidensdruck gross war, weil ich unterwegs beharrlich und neugierig blieb, Abstriche am Besitzstand akzeptierte und mich aktiv vernetz(t)e.

In Gesprächen erzählen mir Kundinnen und Kunden, dass sie nicht gut darin seien, sich selber zu vermarkten. Dieses und meine weiteren Talente stelle ich Ihnen gerne zur Verfügung.

SPARRING-PARTNERIN FÜR IHRE NÄCHSTEN SCHRITTE

Mein Ansatz ist ein Mix aus Beratung und lösungsfokussiertem Coaching. Je nach Ihrer Fragestellung liegt der Fokus auf dem einen oder anderen. Dabei verbinde ich Erfahrungen aus der Business- und der NPO-Welt. Meine Arbeitsweise ist sorgfältig und zielorientiert, als Mensch bin ich gleichermassen tiefgründig und heiter. Freude habe ich am Kreieren von neuen Perspektiven, die das Bisherige wertschätzen.

Die Philosophie des japanischen IKIGAI gefällt mir — haben Sie davon gehört? Auf den Punkt gebracht geht es darum, den ureigenen Lebenssinn zu verfolgen. Dieser Ansatz fliesst in meine Arbeit ein.

MEIN HANDWERK, FÜR SIE ERWEITERT

Persönlich habe ich ein gespaltenes Verhältnis zur wachsenden Coaching-Szene. Entsprechend kritisch hatte ich die diesbezügliche Weiterbildung (2015) gestartet. Ich nehme es vorweg: Es gab ein Happy-End. Peter Szabó — der Experte in lösungsfokussierter Kurzzeitberatung —, vermittelte uns spielerisch, welche Wirkung wir mit einer etwas anderen Sprache erzielen können. Seine Arbeitsweise veränderte mein Mindset und ist Teil meines Beratungsstils geworden.



Prägend für meine Arbeit ist ebenso ein Programm am Bodensee, das mich intensiv mit mir selber beschäftigen liess. Das «Forschen an sich selber», wie ich es augenzwinkernd nenne, ist wohl nie zu Ende und fördert unsere Ortskenntnis.

ANDERS WEITERARBEITEN — AUF GEHT'S!

Ist es an der Zeit, Ihre nächsten Berufsjahre clever und erfüllend zu gestalten? Und das zu verfolgen, was heute zu Ihrer Identität passt? Oft braucht es nicht viel.

Wie Sie erfahren haben, arbeite ich zweigleisig und bleibe damit am Puls der Zeit. Als Sparring-Partnerin stehe ich Ihnen an ausgewählten Tagen zur Verfügung, gerne auch abends und an Samstagen. Ergänzend zu den persönlichen Treffen sind Online-Termine hilfreich, um die nächsten Schritte zu besprechen.

Ich freue mich auf Sie.